

TGA FACHPLANER

MAGAZIN FÜR TECHNISCHE GEBÄUDEAUSRÜSTUNG

ENERGIETECHNIK Eigenverbrauch wird bei
Mikro-KWK-Anlagen zur neuen Planungsgrundlage 6

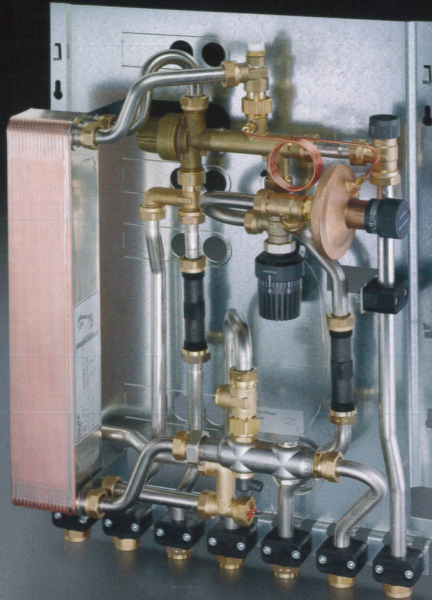
ÖKODESIGN Effizienz-Etikett für Trinkwassererwärmer 34

BLEI-GRENZWERT Probleme im Bestand sicher erkennen 48

12

E 54444 · Gentner Verlag
12. Jahrgang · Dezember 2013

www.tga-fachplaner.de



„Regidis W“ Stationen für den Wohnungsanschluss
an eine zentrale Wärmeversorgung



Weingut heizt konsequent regenerativ



➔ Die besondere Lage des Weinguts Nicole Graeber ¹ im pfälzischen Edenkoben an der südlichen Weinstraße beschert der Weinbau-familie Graeber ein fast mediterranes Klima, das die Trauben mit Sonne ver-wöhnt und den Anbau hervorragender Weine ermöglicht. Mit der Inhaberin Nicole Graeber besteht das Familienunternehmen in der vierten Genera-tion. Unterstützt durch ihre Eltern leitet sie das Weingut seit 2009. Im Zuge der Betriebsübernahme gestaltete Nicole Graeber das Gutshaus zu einem idyllischen Ort, der zum Erkunden, Probieren und Genießen einlädt. Mittel-punkt ist die gemütliche Probierstube im Anbau, ein ansprechender Ort für Weinseminare, Firmenevents und andere Veranstaltungen. Der Anbau erweitert das bestehende zweigeschossige Gebäude um 360 m² auf nahezu 500 m² zu beheizende Fläche. Um die energetische Bilanz des Altbaus zu verbessern, wurden Dach und Fenster ausgetauscht und die veraltete Heizungstechnik ersetzt. Wirtschaftlichkeit, Energie-effizienz und die Schonung der Umwelt standen dabei im Vordergrund. Deshalb entschied sich Familie Graeber für eine Luft/Wasser-Wärmepum-

pe mit zusätzlicher Heißgasentwärmung von Bartl Wärmepumpen. Mit einer Leistung von 23 kW deckt sie den gesamten Wärmebedarf für Raum-heizung und Trinkwassererwärmung. Der Altbau wird mit Plattenheiz-körpern und der Neubau über eine Fußbodenheizung beheizt. Die Innen-einheit der Wärmepumpe befindet sich im Technikraum im ersten Ober-geschoss ², die Verdampfereinheit mit drehzahlgeregeltem Ventilator wurde unauffällig auf dem Dach platziert ³. Für die Trinkwassererwärmung über eine Frischwasserstation wird der obere Bereich eines 1500-l-Pufferspeichers mit einer separaten Heiß-gasentwärmung auf Temperaturen bis 60 °C aufgeheizt. So bleibt die hohe Energieeffizienz der Wärmepumpe erhalten, da sie nur eine Vor-lauftemperatur von bis zu 38 °C bereitstellen muss. Um die Verwendung regenerativer Energien konsequent umzusetzen, ließ Familie Graeber auf dem Dach des Gutshauses eine Photovoltaik-Anlage zum Betrieb der Wärmepumpe installieren. www.weingut-graeber.de www.bartlwp.de